

lage und Furniere und fährt mit dem Kopierstift die Zeichnung genau nach, oder aber man kaufe mehrere Blatt Vorlagen, um das Pausieren zu ersparen.

### Das Pauspapier,

welches zur Übertragung der Vorlage dient, wird mit der farbigen Seite auf die Furniere gelegt. Es wird in drei Farben erzeugt, und zwar gelb, blau und schwarz. Erstere Farbe wird für dunklere, letztere zwei Farben für lichtere Furniere in Verwendung genommen; schließlich das wachsextrahierte, sogenannte durchsichtige Licht-Pauspapier, welches zum Kopieren der Vorlage gehört.

### Der Pausierstift



Fig. 5.

von Holz oder Weißbein bezweckt, die Konturen der Zeichnung auf die Furniere zu übertragen; es ist dabei zu beachten, daß der Druck nicht zu stark ist, da sonst die scharfe Spitze bricht oder die Vorlage reißt.

### Der Pantograph.

Da die Vorlage nicht immer nach Wunsch in beliebiger Größe ist, so empfiehlt sich zur Verkleinerung oder Vergrößerung

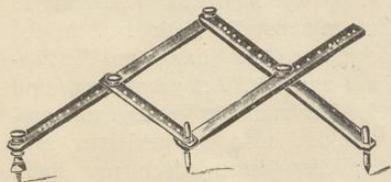


Fig. 6.

der Pantograph außerordentlich, da man jede

Art von Zeichnungen beliebig übertragen kann. Die beigegebene Erklärung macht es jedermann möglich, mit einer Leichtigkeit damit zu hantieren.

### Das Bohren.

In so viel Felder, als sich zum Aussägen zeigen, sind Löcher zu bohren, durch welche sodann die Laubsäge gezogen wird.